Schlag gegen Verkehrssünder: 31 Kennzeichen in Linz-Land eingezogen!

In Steyr wurden am 8. Juni 2025 umfangreiche Verkehrskontrollen durchgeführt, die zahlreiche Mängel aufdeckten und Strafen in Höhe von 35.000 Euro zur Folge hatten.

Steyr, Österreich - Am 8. Juni 2025 fanden im Bezirk Linz-Land umfangreiche Schwerpunktkontrollen statt, die im Rahmen einer Polizeimaßnahme durchgeführt wurden, um die Verkehrssicherheit zu gewährleisten. Die Kontrollen begannen um 16 Uhr und dauerten bis 2 Uhr nachts. An dieser Aktion beteiligten sich verschiedene Polizeieinheiten, darunter die Bezirkskräfte Linz-Land und die Landesverkehrsabteilung, begleitet von Sachverständigen der OÖ Landesregierung. Besonders positiv war, dass die parallel durchgeführte Veranstaltung friedlich verlief, was den Polizeieinsatz am Ende für eine geordnete Ausfahrt notwendig machte. Doch nicht alle Verkehrsteilnehmer kamen ungeschoren davon.

Wie **e-steyr.com** berichtet, zogen die Beamten insgesamt 31 Kennzeichen ein und stellten 133 Anzeigen wegen technischer Mängel an Fahrzeugen aus. Darunter waren 11 Anzeigen aufgrund mangelhafter Abgasanlage sowie 13 Anzeigen wegen übermäßigen Lärms. Die Polizei fand zudem 47 weitere Verstöße gegen die Straßenverkehrsordnung und stellte 2 Sicherheitsleistungen sicher. In der Bilanz der Kontrollen summierten sich die Strafen auf rund 35.000 Euro.

Fahrzeugsicherheit im Fokus

Ein ähnliches Bild zeichnete sich auch am 27. März 2025 bei Verkehrskontrollen in Preding bei Weiz ab, wo bei einer großangelegten Überprüfung ebenfalls Mängel festgestellt wurden. Laut den Informationen von **Radio Graz** wurden dabei 27 Anzeigen erstellt, wobei einige Fahrzeuge wegen „Gefahr im Verzug“ als nicht verkehrstauglich eingestuft wurden. Erheblicher Ölverlust, defekte Bremsen und starke Rauchentwicklung aus dem Auspuff waren nur einige der Mängel, die den eingesetzten Beamten auffielen.Folglich erhielt auch hier die Polizei das Recht, Zulassungsscheine und Kennzeichen einzuziehen und zwei Organmandate auszustellen.

Diese Kontrollen verdeutlichen, dass Verkehrssicherheit nicht nur eine einmalige Angelegenheit ist. Generell sind der Polizei laut **anwalt.de** auch künftig regelmäßige Kontrollen erlaubt. Polizeibeamte dürfen jederzeit Verkehrsteilnehmer im öffentlichen Straßenverkehr anhalten und die Verkehrssicherheit der Fahrzeuge sowie die Fahrtüchtigkeit der Fahrer überprüfen. Dabei wird unter anderem die Bereifung, Beleuchtung und der Zustand der Fahrzeugpapiere gecheckt. Bei Verdacht können Alkohol- und Drogentests angeordnet werden.

Die breite Zustimmung zur Durchführung dieser Kontrollen zeigt, dass Sicherheit im Straßenverkehr für die Bevölkerung einen hohen Stellenwert hat. Mit solch rigorosen Maßnahmen möchte die Polizei nicht nur Verstöße ahnden, sondern auch die Allgemeinheit vor möglichen Gefahren schützen. Wer also

künftig mit dem Auto unterwegs ist, sollte gründlich darauf achten, dass alles in Ordnung ist – schließlich kann es schnell zu einem unliebsamen, aber notwendigen Stopp durch die Polizei kommen.

Details	
Ort	Steyr, Österreich
Quellen	• **www.e-steyr.com** • **www.radiograz.at** • **www.anwalt.de**

Besuchen Sie uns auf: aktuelle-nachrichten.at